

Fach-Bachelor ◀

Zwei-Fächer-Bachelor

Fach-Master

Master of Education

Promotion

► Zahlen und Fakten

Beginn: Wintersemester 2013/2014

Dauer: 4 Semester

Abschluss: Bachelor of Arts

► Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife für die entsprechende Fachrichtung, Z-Prüfung oder berufliche Vorbildung

Besondere Zugangsvoraussetzungen

Einen individuellen Migrationshintergrund, mindestens zwei Semester Studium der Pädagogik, Sozialpädagogik, Sozialwissenschaften oder von pädagogischen Anteilen in benachbarten Disziplinen an einer Universität, Fachhochschule oder vergleichbaren Institutionen mit insgesamt 60 nachgewiesenen Kreditpunkten und eine Berufstätigkeit oder ehrenamtliche Tätigkeit in einschlägigen Arbeitsfeldern im Umfang von mindestens zwei Jahren.

Bewerbung

Mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung:
Die Bewerbungen für diesen Studiengang erfolgen voraussichtlich schriftlich an der Uni Oldenburg.

EU- bzw. internationale BewerberInnen:
Sie bewerben sich über uni-assist e.V.

Detaillierte Informationen und die Fristen finden Sie im Internet: www.studium.uni-oldenburg.de/bewerben

► Ihre AnsprechpartnerInnen

Für Fragen zum Studiengang/-fach

Fachstudienberatung

Winfried Schulz-Kaempf

Telefon: 0441-798-4009

E-Mail: schulz.kaempf@uni-oldenburg.de

Für alle Fragen rund ums Studium

Zentrale Studienberatung

Campus Haarentor, A3 1-110 bis 1-117

26129 Oldenburg

Telefon: 0441-798-4405

E-Mail: studienberatung@uni-oldenburg.de

Internet: www.zsb.uni-oldenburg.de

Für Fragen zu Bewerbung und Einschreibung

BewerberInnen mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung:

Immatrikulationsamt

Campus Haarentor (Mensafoyer), M 1-174 bis 1-181

26129 Oldenburg

Telefon: 0441-798-2728

Internet: www.uni-oldenburg.de/i-amt

EU- bzw. internationale BewerberInnen:

International Student Office

Campus Haarentor, A5 1-147

26129 Oldenburg

Telefon: 0441-798-2478

E-Mail: iso@uni-oldenburg.de

Internet: www.iso.uni-oldenburg.de

► Weitere Informationen

Internetseite Interkulturelle Bildung

www.uni-oldenburg.de/forschung/cmc/praxisfelder/weiterbildender-studiengang/

Studienangebot

www.studium.uni-oldenburg.de/studienangebot

Angebote für Studieninteressierte

www.studium.uni-oldenburg.de/studieninteressierte

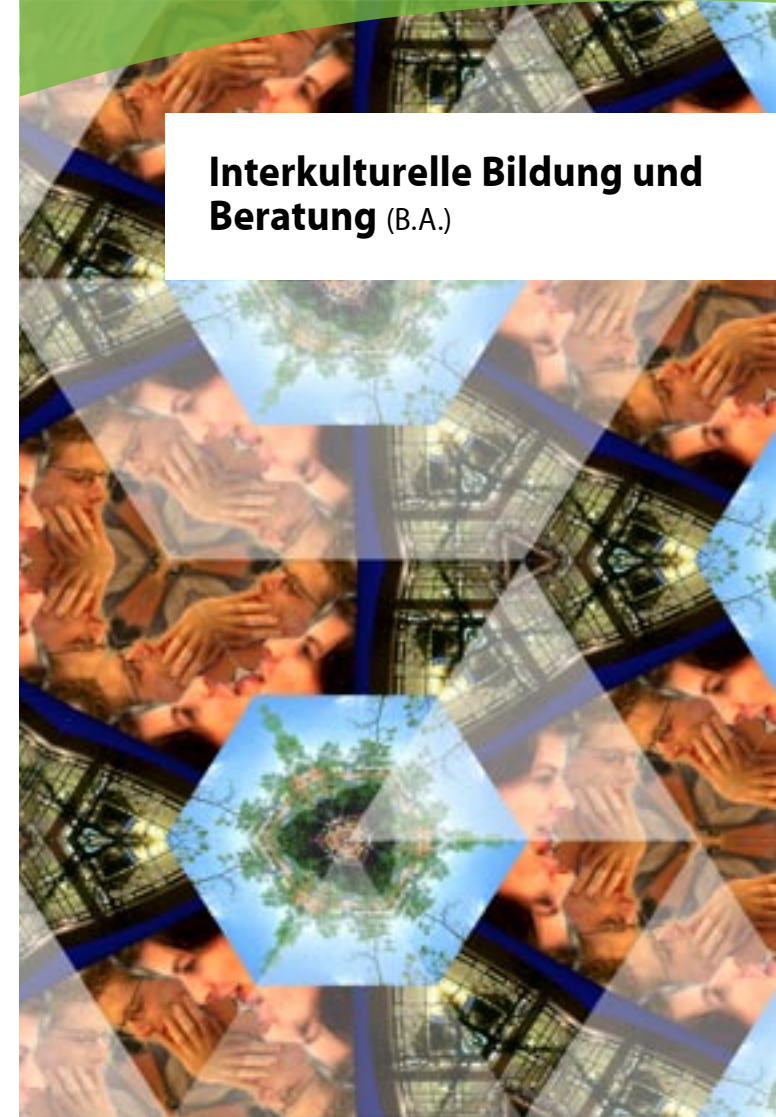
Studienfinanzierung

www.studium.uni-oldenburg.de/finanzierung

Impressum

Herausgeber: Zentrale Studienberatung, Stand: 05/2013

Interkulturelle Bildung und Beratung (B.A.)



Fach-Bachelor ◀

Zwei-Fächer-Bachelor

Fach-Master

Master of Education

Promotion

► Das besondere Studienangebot für Zugewanderte

Aufgrund von Migrationsprozessen hat sich das Anforderungsprofil in vielen Berufsfeldern gewandelt. Interkulturalität spielt vor allem in pädagogischen und sozialpädagogischen Arbeitsfeldern eine wachsende Rolle.

Ziel des Studiums ist es, Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Aufbau interkultureller Handlungskompetenzen in pädagogischen Berufsfeldern zu erwerben. Die Studierenden lernen, komplexe Probleme zu beschreiben und zu analysieren und dabei theoretisches Grundlagenwissen mit Handlungswissen zu verknüpfen.

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs sollen in der Lage sein, selbstständig und auf wissenschaftlicher Grundlage an theoretischen und praktischen Problemen zu Interkulturalität, Integration und Rassismusprävention zu arbeiten und entsprechende Bezüge zu verschiedenen Tätigkeitsfeldern herzustellen.

Mit dem Studienangebot „Interkulturelle Bildung und Beratung“ (Bachelor of Arts) bietet die Fakultät I – Bildungs- und Sozialwissenschaften – Migrantinnen und Migranten mit pädagogischer, sozialpädagogischer oder sozialwissenschaftlicher Grundausbildung einen weiterbildenden Studiengang auf universitärem Bachelor-Niveau an.

Zielgruppe

Zielgruppe sind höher qualifizierte Zugewanderte – deutsche und ausländische Staatsangehörige – mit festem Aufenthaltsstatus in der Bundesrepublik Deutschland, die das deutsche Bildungssystem nicht durchlaufen haben (individueller Migrationshintergrund).

Der Studiengang richtet sich insbesondere an folgende Personengruppen:

- Arbeitsmigrantinnen und -migranten
- Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler
- Familienangehörige von Spätaussiedlern
- Flüchtlinge mit Bleiberecht
- Jüdische Immigrantinnen und Immigranten
- Migrantinnen und Migranten im Rahmen der Familienzusammenführung

Studiendauer

Die Regelstudienzeit des weiterbildenden Bachelor-Studiengangs „Interkulturelle Bildung und Beratung“ beträgt drei Studienjahre. Das erste Studienjahr wird durch die Anerkennung von nachgewiesenen Vorleistungen im Umfang von 60 Kreditpunkten (KP) erbracht, die in Studiengängen mit pädagogischen Anteilen erworben worden sind. Deshalb beginnt dieses Bachelor-Studium mit dem zweiten Studienjahr.

► Studienaufbau und -inhalte

Im Verlauf des viersemestrigen Bachelorstudiums erwerben Sie insgesamt 120 Kreditpunkte. Es sind 14 Studienmodule zu absolvieren. Die Bachelor-Thesis wird mit 15 KP eingerechnet.

Der Studiengang setzt sich aus Pflicht- und aus Wahlpflichtmodulen zusammen. Diese verteilen sich auf die Bereiche Aufbau, Akzentsetzung und Professionalisierung:

Aufbaumodule

Migration in Europa - Einwanderungsland Deutschland	9 KP
Managing Diversity in der Einwanderungsgesellschaft	6 KP
Bildungssystem und pädagogische Handlungsfelder in der BRD	6 KP
Forschungsmethoden und Methodik des Wissenschaftlichen Arbeitens	6 KP
Pädagogisches Handeln in der Einwanderungsgesellschaft	6 KP
Rechtsgrundlagen und Verwaltungshandeln im Migrationskontext	6 KP

Akzentsetzungsmodulare

Strukturen und Grundprinzipien der interkulturellen Beratung	9 KP
Sozialarbeit/Sozialpädagogik	6 KP
Rechtsgrundlagen und Verwaltungshandeln im sozialpädagogischen Arbeitsfeldern	6 KP
interkulturelle Kommunikation	6 KP

Grundprinzipien und Konzepte von Assessment- und Potential-Analyse-Verfahren	6 KP
Lebenslagen und Orientierungen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund	6 KP

Fachbezogene Module im Professionalisierungsbereich

Wissenschaftliche Fachsprache Deutsch	12 KP
Praktikumsmodul	15 KP
Bachelor-Abschlussmodul	15 KP
<hr/>	
	120 KP

In den Aufbaumodulen werden die fachwissenschaftlichen Grundlagen zum Erkennen und Verstehen von Heterogenität und Differenz in gesellschaftlichen Prozessen und ihre Bedeutung für pädagogisches Handeln vermittelt.

In der Phase der Akzentsetzung stehen die professionellen Kompetenzen für die pädagogische Praxis und die Organisation sozialer und pädagogischer Dienstleistungen insbesondere in Migrations- und Integrationskontexten im Mittelpunkt.

Zu den Zielen des Moduls Wissenschaftliche Fachsprache Deutsch gehören die Befähigung zum kompetenten Gebrauch der deutschen Grammatik, die Entwicklung von Techniken des wissenschaftlichen Schreibens sowie die Verbesserung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucks.

Im Praktikumsmodul soll in Erkundungs- und Erprobungssituationen die Befähigung zur kompetenten Durchführung und Reflexion pädagogischen Handelns unter Praktikumsbedingungen erlangt werden.

► Berufs- und Tätigkeitsfelder

Der Studienabschluss qualifiziert für Tätigkeiten in den Praxisfeldern von Sozialer Arbeit und Erziehung, Bildungs- und Jugendarbeit, Migrationsarbeit, Schulsozialarbeit, kulturellen Einrichtungen, beruflicher Orientierung und Arbeitsmarktintegration.